Kipfenberger PFARRBRIEF

Nr. 34 - 41 vom 17.08.2025 - 12.10.2025

Im September beginnt der Spätsommer bzw. der Frühherbst. In diesen Tagen werden auf unseren Berggipfeln - wie auf unserem Bild - Bergmessen abgehalten. Auch in unserem Pfarrgebiet feiern wir Mitte September einen Gottesdienst auf unserem Michelsberg. Der Berg war schon in biblischen Zeiten ein Ort, wo man sich Gott besonders nahe fühlt, und er war eine Stelle der Gottesbegegnung. Wenn wir auch heuer wieder die Bergmesse feiern, dann wird uns bewusst, dass Gott sein Bildnis der Schöpfung eingeprägt hat. Das Kreuz auf dem Michelsberg weist uns darauf hin, dass im gekreuzigten Jesus Gott seinen Segen über unser Land breitet.

Kath. Pfarramt Kipfenberg, Pfr. Peter Mairhofer, Geißberg 3, 85110 Kipfenberg,
Tel. 08465/1037, Fax. 08465/172643, Email: Kipfenberg@bistum-eichstaett.de
www.pfarrverband-kipfenberg.de

<u>Bürozeiten:</u> **Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr** **Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr**
Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr

Herbstgedanken - was wirklich zählt im Leben

Man muss ja nicht direkt an den Herbst des Lebens denken, in dem so mancher zurückblickt und seinem Leben irgendwie eine Gesamtnote aufzwingen will: **Es reicht auch der Herbst dieses Jahres, der mich aus der Hitze des Sommers entlässt und mich fragen lässt, ob das wohl ein gutes Jahr gewesen ist**. Was mich unweigerlich mit der Frage konfrontiert: **Wann ist ein Jahr denn gut gewesen**?

Ich gebe zu, solche Rückblicke dauern bei mir noch nicht wirklich lange. Vielleicht habe ich noch nicht das Alter dafür. Aber die Frage, wann ein Tag, ein Jahr oder ein Leben gut war, begleitet nicht nur die wenigen Augenblicke, in denen ich Erinnerungen pflege, sondern bewegt auch meine Planung für den nächsten Tag, die nächste Woche, das nächste Jahr. **Was ist wirklich gut? Was soll ich planen? Wofür meine Zeit freihalten und Energie aufbringen**?

Mag sein, dass ich noch nicht das Alter habe, um mich in Lebens-Rückblicken zu verlieren; ein wenig Lebensweisheit hat sich doch angesammelt in den Jahren, die hinter mir liegen. Sie haben mich gelehrt, dass es eigentlich nur eine Grundform des Glücks gibt, auch wenn die feinen Unterschiede so zahlreich wie die Menschen sind. Wenn es ein Glück gibt, dann ist es nicht in Gesundheit, Komfort, Sicherheit, Geld oder Ansehen zu finden. Verstehen wir uns nicht falsch: **Alles das sind Werte, die nicht zu unterschätzen sind**.

Aber wer nur gesund ist, Geld und Ansehen hat, aber alleine ist – oder noch schlimmer: alleingelassen – der wird sich kaum glücklich nennen. **Glück – das liegt immer in erfüllten und tragfähigen Beziehungen. Was wirklich zählt, sind Augen, die in andere, liebende Augen blicken. In diesen Augenblicken liegt die Ewigkeit**.

Also plane ich den Tag so, dass ich Zeit für Begegnungen habe. Die nächsten Wochen gestalte ich so, dass Zeit für die Pflege von kostbaren Beziehungen bleibt. **Und ich vergewissere mich, dass ich niemals vergesse, dass es Augen gibt, die mich aus der Ewigkeit anblicken und nie alleine lassen**.

(Quelle: gut. katholisch)

Mitteilungen

Spenden:
Für die Kirchenstiftung Kipfenberg wurden 315 € gespendet.
Vergelt´s Gott!

Spendenkonten der Kath. Kirchenstiftung Kipfenberg:
IBAN: DE05 7215 1340 0000 0333 32 ***Sparkasse Kipfenberg***
IBAN: DE58 7216 0818 0603 2027 39 ***Raiffeisenbank Kipfenberg***

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern unseres Pfarrbriefes sowie allen Einheimischen und Urlaubsgästen schöne und erholsame Tage hier bei uns im Altmühltal.

Ein herzliches Dankeschön des Pfarrers …

- an alle, die sich auf den Weg nach Bettbrunn gemacht haben und an alle, die vor allem die Fußwallfahrt organisiert und mitgestaltet haben
- an alle, die die Marienandacht an der Birktalkapelle im Juli und August mitgestaltet haben
- an alle Gruppenleiter, die sich bei den Kinder- und Teensnachmittagen so fleißig engagieren
- an das Organisationsteam des Pfarrfamilienausfluges
- an alle, die die Kinderkirche im Juli vorbereitet und durchgeführt haben
- an alle Verantwortlichen beim diesjährigen Zeltlager der Kolpingjugend im August
- an die, die die Kräuterbüschel für das Kirchenpatrozinium vorbereitet haben

Vom 18. August bis 12. September 2025 bin ich im Urlaub. Die seelsorgliche Notfallvertretung übernimmt in dieser Zeit Pfarrer Christof Sommer, Schelldorf, Tel. 08406/91855530.
Ab 13. September bin ich wieder für Sie da.
Das Pfarrbüro ist in dieser Zeit geöffnet, nur in der Woche vom **8. bis 12. September** ist es geschlossen.

Während der Urlaubszeit von 18. August bis 12. September 2025 finden nur eingeschränkt Gottesdienste in unserem Pfarrgebiet statt: **An den Sonntagen (24. / 31. August 2025 und 07. September 2025) jeweils um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche.**

Bereits am Sonntag, den 07. September 2025 findet die Marienandacht um 18.30 Uhr an der Birktalkapelle statt.

Im September beginnt dann für viele ein neuer Lebensabschnitt oder, wenn der Urlaub bis spätestens Mitte September für die meisten zu Ende geht, treten sie wieder in den Rhythmus des Arbeitsalltags ein. Wir wünschen allen Jugendlichen, die im September eine Ausbildung beginnen, einen guten Start ins Arbeitsleben. Aber auch allen Schülern und Schülerinnen, die wieder in die Schule gehen, wünschen wir einen guten Start und vor allem unseren Erstklässlern, die dann zum ersten Mal „Schulalltag“ schnuppern, viel Spaß und viel Erfolg beim Lernen und ein gutes Eingewöhnen.
Die Erstklässler werden am Dienstag, den 16. September 2025 im Schulhof in einer eigenen ökumenischen Wortgottesfeier besonders gesegnet. ***Die Segnungsfeier beginnt um 8.45 Uhr*.**

Im Monat September 2025 entfällt die Krankenkommunion. Die nächste reguläre Krankenkommunion ist am Donnerstag, den 02. Oktober 2025 ab 9.30 Uhr.

Nach den Urlaubstagen im September feiern wir am Sonntag, den 14. September 2025 um 10.00 Uhr bei schönem Wetter auf dem Michelsberg unsere traditionelle Bergmesse. (Bei Regenwetter um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche). *Es gibt keine Prozession*. Wir treffen uns am Kreuz des Michelsberges um **9.45 Uhr**. Von Böhming aus findet eine Prozession statt. **Treffpunkt am Alten Schulhaus um 9.00 Uhr**. Wer sich dieser Prozession anschließen will, ist dazu herzlich willkommen.

Der erste Seniorennachmittag nach der Sommerpause ist am Donnerstag, den 18. September 2025 um 15.00 Uhr im Pfarrheim. **Er wird, wie im vorigen Jahr, als „Oktoberfest der Senioren“ gestaltet.** Es werden Getränke und Brotzeiten angeboten. Alle Senioren unseres Pfarrgebiets sind herzlich eingeladen.

Am Dienstag, dem 23. September 2025 findet um 8.15 Uhr der Schulanfangsgottesdienst der Grund- und Mittelschule am Limes in der Pfarrkirche statt. Es feiern – wie bereits beim Schlussgottesdienst – die evangelischen, katholischen und muslimischen Kinder mit. **Wir wünschen ihnen auf diesem Weg Gottes Segen für das neue Schuljahr**.

Am Sonntag, den 28. September 2025 findet in Böhming wieder der traditionelle Lammabtrieb statt. Beginn des Gottesdienstes in Böhming ist um 9.30 Uhr. Anschließend werden auf der Altmühlbrücke die Lämmer gesegnet. **An diesem Tag findet auch die erste Kinderkirche nach den Ferien statt**. Beginn ist um 10.00 Uhr im Alten Schulhaus. Der Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche beginnt an diesem Tag bereits um **8.00 Uhr**.

Am Mittwoch, den 01. Oktober 2025 sind alle Eltern, die ein Kind in der 3. Klasse haben, zum ersten Elternabend im Zuge der Erstkommunionvorbereitung 2026 herzlich ins Pfarrheim eingeladen. **Beginn ist um 19.00 Uhr**.

Die Krankenkommunion in unserem Pfarrgebiet für den Monat Oktober 2025 ist am **Donnerstag, den 02. Oktober 2025 ab 9.30 Uhr.**

In der Woche vom 29. September bis 05. Oktober 2025 findet in diesem Jahr die Caritas-Herbstsammlung statt. Sie steht unter dem Motto „**Manche Not ist leise**“. Es werden Ihnen auch diesmal wieder Überweisungsträger zugestellt, so dass Sie Ihre Spende überweisen können. Von dem Erlös der Sammlung gehen 60% an die Caritas, 40% verbleiben in der Pfarrei. Vergelt`s Gott für Ihre Spende an die Caritas.

Mit dem 01. Oktober 2025 werden folgende Gottesdienste wieder auf Winterzeit umgestellt: **Grösdorf dienstags um 17.00 Uhr und die Vorabendmesse in Kipfenberg samstags um 17.30 Uhr**.

Im Oktober findet in der St.-Georgs-Kirche jeweils am Freitag um 17.30 Uhr der Oktoberrosenkranz statt.

Am ersten Sonntag im Oktober (05. Oktober 2025) feiern wir ERNTEDANK. Wir danken Gott nicht nur für die Früchte bzw. Lebensmittel, die wir – Gott sei Dank – in Hülle und Fülle zur Verfügung haben und von denen wir tagtäglich leben. Wir danken auch für das, was wir im persönlichen Leben an Früchten geerntet haben. **Dafür danken wir Gott, unserem Schöpfer bei den Festgottesdiensten an Erntedank, zu deren Mitfeier Sie herzlich eingeladen sind. Bei diesen Gottesdiensten werden auch die Gaben auf unseren Erntealtären gesegnet**.

Zum Erntedankfest findet in unserer Pfarrei die „**Aktion Minibrot**“ statt. Nach dem Erntedankgottesdienst am Samstag, den 04. Oktober (in Kipfenberg) und am Sonntag, den 05. Oktober 2025 (in Kipfenberg und Böhming) werden gesegnete Minibrote an den Kirchentüren zum Preis von **1,50 €** angeboten.

Die nächste öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung nach der Sommerpause ist am 07. Oktober 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Am Sonntag, den 12. Oktober 2025 treffen sich die letztjährigen Erstkommunionkinder 2025 mit deren Eltern, um sich auf ihre erste Feier der Versöhnung (Beichte) vorzubereiten. Nach dem Gottesdienst begeben wir uns ins Pfarrheim. **Das Thema des Familiennachmittags lautet: „Komm herunter – lass dich mit Gott versöhnen“**.

Am Sonntag, den 12. Oktober 2025 findet in Kipfenberg die letzte Marienandacht an der Birktalkapelle statt. **Beginn ist bereits um 18.00 Uhr. Es findet keine Prozession statt**.

In Böhming findet ebenfalls am Sonntag, den 12. Oktober 2025 die traditionelle Lichterprozession zur Felsenkapelle statt. **Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Feldkreuz**. Es ergeht herzliche Einladung zum Mitbeten und -gehen.

Vorschau

- Herzliche Einladung zur Halbtagesfahrt nach Pfaffenhoffen am 16. Oktober 2025. Abfahrt um 12.30 Uhr. Näheres wird noch bekannt gegeben. **Anmeldung ab 22. September 2025 im Pfarrbüro**.
- Am 18. / 19. Oktober 2025 feiern wir das allgemeine Kirchweihfest.

Rückschau

Wallfahrt Bettbrunn

Am Sonntag nach dem Hochfest Petrus und Paulus (06. Juli 2025) fand die traditionelle Wallfahrt nach Bettbrunn statt. Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto machten sich einige Pilger auf, um in der Wallfahrtskirche den festlichen Gottesdienst mitzufeiern. Viele, auch Auswärtige, nahmen daran teil. In einem besonderen Gebet wandten wir uns vor dem Gottesdienst mit unseren mitgebrachten Anliegen an den SALVATOR JESUS. Auch in diesem Jahr begleitete uns das SALVATORBILD aus unserer Pfarrkirche nach Bettbrunn. Es stand während des Gottesdienstes vor dem Altar, um unsere langjährige Verbundenheit mit dem Wallfahrtsort Bettbrunn zum Ausdruck zu bringen.

Pfarrfamilienausflug
Am Samstag, den 19. Juli 2025 starteten wir mit einem vollbesetzten Bus zu unserem Pfarrfamilienausflug 2025. Wir fuhren bei herrlichem Sonnenschein durch die Münchner Innenstadt, weiter Richtung Garmisch-Partenkirchen nach Ettal. Am Sattel begrüßte uns bereits die mächtige Basilika, deren Ursprünge bis in das Jahr 1330 (Ludwig der Bayer) zurückreichen. In Ettal besichtigten wir die Anlage rund um die Klosterkirche, in der wir dann miteinander einen Gottesdienst feierten zum Thema: „Pilger der Hoffnung“ , bezugnehmend auf das Heilige Jahr. Die Basilika in Ettal ist nämlich eine Wallfahrtskirche, zu der jedes Jahr mehrere tausend Pilger kommen. Danach ging es zum Essen in das Hotel „Ludwig der Bayer“. Nach einem guten, deftigen Essen gestärkt bekamen wir eine sehr sachkundige und interessante Führung durch die Klosterkirche und durften schließlich die wunderschöne, riesige Sakristei bewundern. Dann fuhren wir zum Staffelsee. Eigentlich wäre eine Schifffahrt geplant gewesen, doch fuhr uns das Schiff buchstäblich „vor der Nase“ weg. Das war ärgerlich, aber wir machten das Beste aus der Situation. Denn es befand sich ein Strandkaffee am Ufer des Staffelsees, sodass wir dort zumindest Kaffee, Kuchen, Eis oder sonstige Getränke zu uns nehmen konnten mit wunderherrlichem Blick auf den Staffelsee. Gegen 16.00 Uhr traten wir schließlich die Heimreise an über Starnberg, wo wir ohne großen Stau gegen 19.00 Uhr in Böhming ankamen. Dort aßen wir noch zu Abend, ehe dann der gemeinsame Tag zu Ende ging. Allen, die mit dabei waren, hat es, trotz der nachmittäglichen Panne hoffentlich gut gefallen. Wir haben sehr viele schöne Eindrücke mit nach Hause genommen. Dem Organisationsteam ein herzliches Dankeschön!

Kolpingjugend Kipfenberg
Es ist mittlerweile eine liebgewordene Tradition, dass der Kinder- und Teensnachmittag im Juli auch ganz im Zeichen des Wassers steht.

Im Gottesdienst haben wir dabei die Zusage bekommen: “Der Mensch, der sich auf Gott verlässt, ist gesegnet. Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und seine Wurzeln im Bach ausstreckt. Er braucht keine Angst zu haben, wenn es heiß wird.“ (nach Jer. 17,7-8). Im Anschluss gab es neben anderen Leckereien ganz viel Wassermelone. Dank der Fam. Breindl durften wir zum Spielen auch heuer wieder auf die Wiese hinterm Pfarrhaus. Mit Freude und Gejohle ging es nach dem Essen in Badekleidung und mit Spritzpistolen ausgerüstet hinaus auf die Wiese. Dort hatten die GruppenleiterInnen schon verschiedenste Wasserspiele und Parcours aufgebaut. Wie üblich endete dann alles in einer wilden Wasserschlacht, bei der es wieder die größte Gaudi war, die GruppenleiterInnen und die Gemeindereferentin nass zu spritzen. Ein Eis zum Schluss rundete die Gruppenstunde und das gesamte Gruppenstundenjahr noch ab. Schön war es wieder!

Einführung der Ministrantinnen

Am Sonntag, den 20. Juli 2025 durften wir zwei neue Ministrantinnen, Pauline Kienast und Emily Ostermeier, in die Schar der Ministranten aufnehmen. Wir wünschen ihnen bei ihrem Dienst viel Freude und Gottes Segen.

Schulschlussgottesdienst

Am Dienstag, den 29. Juli 2025 feierten wir in der Pfarrkirche einen interreligiösen Schulschlussgottesdienst der Grund- und Mittelschule Kipfenberg. Thema waren die Engel, die sowohl im Alten als auch im Neuen Testament und im Koran ein wichtige Rolle spielen als Boten göttlicher Botschaften und als Wegbegleiter der Menschen. Unter diesem Aspekt schauten wir auf das vergangene Schuljahr zurück und wünschten allen gute und erholsame Sommerferien. Als Geschenk bekamen alle diejenigen einen Engel, die im September auf eine andere Schule wechseln. Sie wurden auch von den Leitern des Gottesdienstes im Altarraum einzeln gesegnet.

Kinder-Kirchenführung

Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr wieder die Kinderkirchenführung im Rahmen des Ferienprogrammes der Marktgemeinde Kipfenberg. Gut über 20 Kinder mit Begleitpersonen waren gekommen. Wir trafen uns zunächst vor der Kirche und gingen ein wenig ihrer jahrhundertealten Geschichte nach, von der Vergangenheit also bis zur Gegenwart. Wir erinnerten uns beim Betreten an die Taufe und erkundeten den Innenraum der Kirche mit ihren vielen Bildern und Kostbarkeiten. Dann gingen wir in die Sakristei, um die liturgischen Gegenstände ein wenig näher zu betrachten und uns anzuschauen. Schließlich machten wir uns auf den Weg zum Kirchenspeicher, blickten zur Tür hinaus Richtung Michelsberg und Böhming und stiegen dann zum Glockenturm mit seinen vier Glocken, die wir auch läuteten und deren Klang wir lauschten. Als Geschenk bekam jeder und jede eine kleine Kerze mit auf den Weg als Symbol, dass Gott mit seinem Licht bei uns ist.

Kinderkirche

In der letzten Kinderkirche vor der Sommerpause entdeckten die Kinder, dass Jesus für viele Menschen, wie für seine Mutter Maria oder den blinden Bartimäus, ein wunderbarer Schatz war. Weil Jesus vor allem die Kinder lieb hat, ist er auch vor allem für die Kinder ein wertvoller Schatz. Deshalb schmückten die Kinder Filzherzen mit glitzernden Legematerialien. Danach durfte jedes Kind noch eine eigene Schatztruhe verzieren und ein Jesusbild in diese Truhe legen.